

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 4126 86001

Preise

M | 6 - j/86

16.7.87

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1986

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²)

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, *die im Baugebiet der Gemeinde* liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer gesonderten Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschlüsselung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den *öffentlichen Verkehr* (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeitplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im *"Wohngebiet"* (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im *"Geschäftsgebiet"* auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein *"Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt"*. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt

Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar, und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstabiler wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Zeichenerklärung

- = Angabe geheimzuhalten
- = Nichts vorhanden

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
BADEN-WÜRTTEMBERG						
1983	A 12 243	9 673	1 741	358	430	41
	B 11 880 411	7 669 190	2 657 245	1 170 225	288 732	95 019
	D 108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	A 11 506	9 116	1 579	406	372	33
	B 10 843 162	7 097 586	2 404 959	1 142 383	136 599	61 635
	D 119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	A 10 540	8 750	1 211	414	132	33
	B 10 264 928	6 934 717	1 921 606	1 262 602	101 290	44 713
	D 124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	A 11 174	9 214	1 277	485	174	24
	B 10 894 641	7 141 219	1 911 396	1 537 262	248 336	56 428
	D 131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART						
1983	A 3 983	3 154	508	125	178	18
	B 3 505 857	2 289 614	758 163	346 542	82 900	28 638
	D 134,65	180,66	47,02	61,60	9,12	24,07
1984	A 3 875	3 048	466	156	192	13
	B 3 431 789	2 199 974	711 450	427 131	69 260	23 974
	D 163,02	206,34	69,59	115,69	88,01	19,61
1985	A 3 741	3 076	432	187	31	15
	B 3 574 862	2 231 606	640 688	661 727	19 404	21 437
	D 173,12	216,96	55,57	145,00	64,95	88,88
1986	A 4 044	3 344	429	178	89	4
	B 3 789 280	2 534 545	579 794	531 258	135 609	8 074
	D 190,27	233,03	68,29	157,09	52,30	25,46
KARLSRUHE						
1983	A 2 331	1 879	325	50	75	2
	B 1 984 695	1 430 345	336 235	187 018	28 778	2 319
	D 133,26	172,26	38,44	.	11,56	.
1984	A 2 272	1 881	254	77	52	8
	B 1 923 664	1 382 613	270 943	239 768	19 418	10 922
	D 133,19	168,59	51,48	35,98	23,30	7,89
1985	A 1 994	1 721	184	49	39	1
	B 1 571 993	1 229 679	208 615	114 688	18 684	327
	D 140,31	166,24	47,43	52,33	.	.
1986	A 2 269	1 942	204	82	37	4
	B 1 856 706	1 374 121	247 458	195 795	37 728	1 604
	D 136,47	169,43	38,39	45,87	52,03	73,38
FREIBURG						
1983	A 2 931	2 123	570	119	103	16
	B 3 177 266	1 876 429	811 774	411 193	32 916	44 954
	D 88,19	123,62	40,02	32,99	36,32	22,28
1984	A 2 808	1 953	616	133	100	6
	B 2 846 539	1 608 510	819 862	364 841	34 396	18 930
	D 81,18	112,08	37,67	47,67	55,60	32,42
1985	A 2 486	1 907	395	142	31	11
	B 2 709 897	1 680 871	588 908	398 911	31 347	9 860
	D 81,40	108,21	39,96	35,84	19,21	25,97
1986	A 2 622	1 977	435	169	34	7
	B 2 937 213	1 558 211	712 645	623 277	26 406	16 674
	D 82,49	124,19	32,19	39,67	28,11	21,63
TUEBINGEN						
1983	A 2 998	2 517	338	64	74	5
	B 3 212 593	2 072 802	751 073	225 472	144 138	19 108
	D 83,90	111,43	37,33	42,26	4,73	16,47
1984	A 2 551	2 234	243	40	28	6
	B 2 641 170	1 906 489	602 704	110 643	13 525	7 809
	D 94,78	113,49	45,74	54,48	12,74	26,06
1985	A 2 319	2 046	200	36	31	6
	B 2 408 176	1 792 561	483 395	87 276	31 855	13 089
	D 91,94	111,73	33,92	39,65	17,96	53,53
1986	A 2 239	1 951	209	56	14	9
	B 2 311 442	1 674 342	371 499	186 932	48 593	30 076
	D 93,82	115,31	34,52	45,96	19,15	48,24

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B: Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	396	239	36	46	73	2
	B	459 871	176 195	37 313	138 041	105 963	2 359
	D	523,42	987,86	294,82	356,27	.	.
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A	207	188	9	10	-	-
	B	146 578	103 485	7 259	35 834	-	-
	D	389,03	457,82	202,65	228,13	-	-
ESSLINGEN	A	268	249	12	7	-	-
	B	155 289	129 339	7 054	18 896	-	-
	D	399,47	444,42	270,89	139,85	-	-
GOEPPINGEN	A	382	348	15	19	-	-
	B	331 513	255 113	10 958	65 442	-	-
	D	181,11	204,45	92,39	104,99	-	-
LUDWIGSBURG	A	353	305	28	20	-	-
	B	266 429	193 241	31 577	41 611	-	-
	D	308,63	381,45	147,63	92,67	-	-
REMS-MURR-KREIS	A	476	383	71	18	4	-
	B	423 691	276 193	97 656	44 750	5 092	-
	D	171,24	212,39	72,07	147,36	51,36	-
RV MITTLERER NECKAR	A	2 082	1 712	171	120	77	2
	B	1 783 371	1 133 566	191 817	344 574	111 055	2 359
	D	322,19	408,84	141,25	224,39	.	.
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	61	54	7	-	-	-
	B	45 427	32 385	13 042	-	-	-
	D	258,75	299,97	156,40	-	-	-
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	507	453	32	21	1	-
	B	403 314	304 959	44 095	51 860	2 400	-
	D	122,17	145,84	39,26	.	.	-
HOHENLOHEKREIS	A	113	103	10	-	-	-
	B	99 915	85 723	14 192	-	-	-
	D	71,38	79,52	22,22	-	-	-
SCHWABISCH HALL	A	291	165	108	18	-	-
	B	344 295	158 847	104 970	80 478	-	-
	D	41,45	61,91	24,63	23,03	-	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A	238	160	62	5	11	-
	B	271 778	142 499	96 857	10 268	22 154	-
	D	48,67	72,89	20,95	.	.	-
RV FRANKEN	A	1 210	935	219	44	12	-
	B	1 164 729	724 413	273 156	142 606	24 554	-
	D	82,13	112,13	31,85	.	.	-
Region Ostwürttemberg							
LÄNDKREISE							
HEIDENHEIM	A	222	212	5	5	-	-
	B	291 290	267 607	11 590	12 093	-	-
	D	40,08	41,15	37,82	18,45	-	-
OSTALBKREIS	A	530	485	34	9	-	2
	B	549 890	408 959	103 231	31 985	-	5 715
	D	71,03	85,44	32,57	.	.	.
RV OSTWÜRTTEMBERG	A	752	697	39	14	-	2
	B	841 180	676 566	114 821	44 078	-	5 715
	D	60,31	67,92	33,10	.	.	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	40	34	5	1	-
	B	48 541	42 545	4 734	1 262	-
	D	298,16	329,92	.	.	-
KARLSRUHE, STADT	A	61	52	4	4	1
	B	45 733	33 395	4 368	7 840	130
	D	265,85	306,88	.	.	.
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	360	302	13	21	24
	B	279 139	201 669	8 616	39 071	29 783
	D	125,88	152,53	103,22	43,59	60,00
RASTATT	A	319	236	48	26	7
	B	264 555	165 821	49 830	46 568	1 870
	D	105,24	143,01	42,84	41,42	.
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	780	624	70	52	32
	B	637 968	443 430	67 548	94 741	31 783
	D	140,46	177,61	58,69	53,02	.
Region Unterer Neckar						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	19	17	-	2	-
	B	22 262	11 490	-	10 772	-
	D	235,43	.	-	.	-
MANNHEIM, STADT	A	109	105	3	-	1
	B	80 453	77 281	3 032	-	140
	D	224,36	.	94,45	-	.
LANDKREISE						
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	253	172	65	11	5
	B	317 599	160 155	105 640	45 859	5 945
	D	30,67	45,03	15,01	.	.
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	493	475	12	6	-
	B	331 681	314 525	8 093	9 063	-
	D	191,20	198,04	65,38	66,11	-
RV UNTERER NECKAR	A	874	769	80	19	5
	B	751 995	563 451	116 765	65 694	5 945
	D	128,26	162,50	20,56	35,72	.
Region Nordschwarzwald						
STADTKREISE						
PFORZHEIM, STADT	A	21	21	-	-	-
	B	17 696	17 696	-	-	-
	D	349,07	349,07	-	-	-
LANDKREISE						
CALW	A	225	207	16	1	1
	B	162 472	134 363	17 711	9 400	998
	D	152,67	175,58	.	.	.
ENZKREIS	A	228	212	13	3	-
	B	143 004	124 341	12 779	5 884	-
	D	173,48	188,63	.	.	-
FREUDENSTADT	A	141	109	25	7	-
	B	143 571	90 840	32 655	20 076	-
	D	80,33	102,18	37,56	51,05	-
RV NORDSCHWARZWALD	A	615	549	54	11	1
	B	466 743	367 240	63 145	35 360	998
	D	144,24	170,20	49,63	45,57	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
STADTKREISE							
FREIBURG I. BR., STADT	A	95	67	7	13	6	2
	B	96 214	58 414	7 692	24 900	2 845	2 363
	D	314,00	444,22	281,01	71,21	.	.
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	271	232	19	18	1	1
	B	279 498	170 155	24 636	75 866	2 647	6 194
	D	129,20	187,17	60,09	35,25	.	.
EMMENDINGEN	A	174	166	4	4	-	-
	B	116 908	95 645	3 007	18 256	-	-
	D	135,16	159,12	54,92	22,85	-	-
ORTENAUKREIS	A	567	394	92	54	25	2
	B	583 369	293 797	116 309	154 589	15 793	2 881
	D	68,98	103,46	34,69	35,41	.	.
RV SÜEDLICHER OBERRHEIN	A	1 107	859	122	89	32	5
	B	1 075 989	618 011	151 644	273 611	21 285	11 438
	D	113,73	167,33	51,72	37,79	29,65	12,42
Region Schwarzwald - Baar Heuberg							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	197	151	28	18	-	-
	B	214 741	127 197	37 736	49 808	-	-
	D	46,48	63,14	20,64	23,51	-	-
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	173	161	7	4	-	1
	B	165 833	135 832	22 642	6 666	-	693
	D	78,15	79,48	72,91	.	-	.
TUTTLINGEN	A	464	279	172	12	1	-
	B	660 885	238 350	357 770	64 476	289	-
	D	31,88	53,68	16,69	.	.	-
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	834	591	207	34	1	1
	B	1 041 459	501 379	418 148	120 950	289	693
	D	42,25	63,07	20,09	32,33	.	.
Region Hochrhein - Bodensee							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	296	224	49	23	-	-
	B	303 434	162 533	31 333	109 568	-	-
	D	122,08	177,89	77,25	52,12	-	-
LOERRACH	A	175	144	14	15	1	1
	B	241 815	114 895	45 984	71 561	4 832	4 543
	D	90,03	146,50	36,58	41,96	.	.
WALDSHUT	A	210	159	43	8	-	-
	B	274 516	161 393	65 536	47 587	-	-
	D	62,26	78,89	39,63	37,03	-	-
RV HOCHRHEIN	A	681	527	106	46	1	1
	B	819 765	438 821	142 853	228 716	4 832	4 543
	D	92,60	133,26	46,90	45,80	.	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	283	246	34	3	-	-
	B	197 514	159 305	33 659	4 550		
	D	159,85	180,39	67,53	123,42		
TUEBINGEN	A	197	183	8	5	-	1
	B	150 750	123 016	7 785	19 440		509
	D	188,86	212,06	119,34	.		.
ZOLLERNALBKREIS	A	349	303	35	10	1	-
	B	403 490	313 650	57 617	31 525	698	
	D	55,93	64,50	21,69	.	.	
RV NECKAR-ALB	A	829	732	77	18	1	1
	B	751 754	595 971	99 061	55 515	698	509
	D	109,89	125,94	44,94	53,26	.	.
Region Donau - Iller ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	126	113	6	6	1	-
	B	235 001	136 512	33 801	25 717	38 971	
	D	110,45	167,94	.	.	.	
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	369	308	38	9	12	2
	B	428 773	264 049	112 579	22 139	8 924	21 082
	D	49,79	62,63	28,57	48,26	.	.
BIBERACH	A	303	252	49	2	-	-
	B	284 639	215 588	62 537	6 514		
	D	48,87	54,99	.	.		
RV DONAU-ILLER	A	798	673	93	17	13	2
	B	948 413	616 149	208 917	54 370	47 895	21 082
	D	64,54	83,29	28,04	50,25	.	.
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	164	153	3	7	-	1
	B	162 409	143 176	5 898	12 085		1 250
	D	243,38	263,32	.	63,87		.
RAVENSBURG	A	272	246	20	5	-	1
	B	245 859	188 774	24 663	31 835		587
	D	104,92	123,46	.	42,20		.
SIGMARINGEN	A	176	147	16	9	-	4
	B	203 007	130 272	32 960	33 127		6 648
	D	38,02	43,67	15,27	23,74		111,40
RV BODENSEE-OBERSCHWABEN	A	612	546	39	21	-	6
	B	611 275	462 222	63 521	77 047		8 485
	D	119,49	144,30	39,56	37,67		109,55

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
UNTER 2 000	100 - 300 A	29	23	4	-	2	-
		B 5 928	4 767	766		395	
		D 89,13	.	.		.	
	300 - 500 A	56	46	10	-	-	-
		B 23 237	19 062	4 175			
		D 124,12	145,35	27,16			
	500 - 1 000 A	406	362	39	1	2	2
		B 296 643	264 195	29 246	735	1 058	1 409
		D 73,65	79,19	27,00	.	.	.
	1 000 - 3 000 A	135	85	49	1	-	-
		B 211 433	114 288	94 745	2 400		
		D 38,95	56,12	.	.		
	3 000 ODER MEHR A	30	2	23	4	-	1
		B 152 773	14 885	110 668	21 865		5 355
		D 20,13	.	20,18	28,06		.
ZUSAMMEN A	656	518	125	6	4	3	
B	690 014	417 197	239 600	25 000	1 453	6 764	
D	53,00	73,82	20,59	29,18	26,72	10,97	
2 000 - 5 000	100 - 300 A	161	135	19	2	5	-
		B 34 849	29 510	3 858	482	999	
		D 189,30	215,42	52,16	.	.	
	300 - 500 A	369	330	32	5	2	-
		B 151 547	135 537	13 323	2 006	681	
		D 177,71	193,06	49,37	.	.	
	500 - 1 000 A	1 684	1 442	226	13	1	2
		B 1 181 311	1 005 675	163 527	10 276	631	1 202
		D 97,93	108,28	37,90	42,85	.	.
	1 000 - 3 000 A	463	257	156	43	7	-
		B 707 348	360 944	262 504	73 391	10 509	
		D 53,46	76,44	23,61	53,22	11,21	
	3 000 ODER MEHR A	97	25	36	34	1	1
		B 488 602	127 248	166 570	183 436	5 154	6 194
		D 36,10	49,92	24,73	38,50	.	.
ZUSAMMEN A	2 774	2 189	469	97	16	3	
B	2 563 657	1 658 914	609 782	269 591	17 974	7 396	
D	79,83	105,71	28,49	42,74	11,22	29,07	
5 000 - 10 000	100 - 300 A	278	246	21	3	8	-
		B 62 820	56 166	4 628	745	1 281	
		D 250,23	270,41	103,47	33,46	21,94	
	300 - 500 A	524	481	37	1	5	-
		B 211 619	194 349	14 779	374	2 117	
		D 224,26	233,41	137,36	.	.	
	500 - 1 000 A	1 492	1 392	78	13	9	-
		B 1 037 295	963 675	56 379	10 697	6 544	
		D 131,01	135,56	74,16	73,30	45,22	
	1 000 - 3 000 A	399	230	81	65	22	1
		B 630 067	341 835	135 323	116 390	34 188	2 331
		D 77,09	105,34	38,45	48,29	.	.
	3 000 ODER MEHR A	89	27	32	29	-	1
		B 561 675	189 745	156 424	195 283		20 223
		D 70,33	126,74	26,39	.		.
ZUSAMMEN A	2 782	2 376	249	111	44	2	
B	2 503 476	1 745 770	367 533	323 489	44 130	22 554	
D	114,70	143,92	43,59	53,67	.	.	
10 000 - 20 000	100 - 300 A	207	189	13	3	2	-
		B 45 624	41 960	2 580	676	408	
		D 291,21	310,68	80,37	.	.	
	300 - 500 A	327	306	18	1	2	-
		B 130 550	121 618	7 699	475	758	
		D 253,86	261,60	170,34	.	.	
	500 - 1 000 A	1 042	937	77	18	5	5
		B 730 389	652 862	55 105	13 974	4 256	4 192
		D 140,50	149,88	59,48	69,27	17,82	107,05
	1 000 - 3 000 A	278	187	47	38	6	-
		B 429 413	273 713	78 972	67 618	9 110	
		D 86,58	114,07	34,75	44,88	19,27	
	3 000 ODER MEHR A	79	28	14	32	4	1
		B 504 689	178 082	102 265	203 918	16 383	4 041
		D 73,05	134,35	38,24	40,39	.	.
ZUSAMMEN A	1 933	1 647	169	92	19	6	
B	1 840 665	1 268 235	246 621	286 661	30 915	8 233	
D	121,20	156,01	46,43	42,81	.	.	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
20 000 - 50 000	100 - 300	A	217	195	13	1	6	2
		B	47 880	43 133	3 018	172	1 091	466
		D	317,24	341,63	106,95	.	91,35	.
	300 - 500	A	334	306	27	1	-	-
		B	131 150	119 857	10 993	300	.	.
		D	293,91	312,30	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	738	672	58	6	2	-
		B	517 117	468 189	42 456	5 174	1 298	.
		D	170,17	179,40	76,41	.	.	.
	1 000 - 3 000	A	272	173	54	43	2	-
		B	438 921	252 703	99 603	83 049	3 566	.
		D	119,46	161,64	47,27	.	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	102	39	23	39	-	1
		B	614 309	262 121	108 403	239 242	.	4 543
		D	75,53	100,46	.	66,73	.	.
ZUSAMMEN	A	1 663	1 385	175	90	10	3	
	B	1 749 377	1 146 003	264 473	327 937	5 955	5 009	
	D	137,51	177,43	50,21	71,32	64,67	34,75	
50 000 - 100 000	100 - 300	A	70	69	1	-	-	-
		B	15 354	15 114	240	.	.	.
		D	327,14	.	.	.	.	.
	300 - 500	A	116	114	1	-	-	1
		B	47 085	46 372	353	.	.	360
		D	310,26	311,98	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	245	233	8	4	-	-
		B	172 156	163 273	5 447	3 436	.	.
		D	198,02	203,31	110,80	84,87	.	.
	1 000 - 3 000	A	129	108	10	10	-	1
		B	200 941	164 715	17 215	17 761	.	1 250
		D	180,47	200,55	.	112,55	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	44	20	13	10	1	-
		B	344 260	108 770	94 685	101 834	38 971	.
		D	78,90	.	40,82	48,70	.	.
ZUSAMMEN	A	604	544	33	24	1	2	
	B	779 796	498 244	117 940	123 031	38 971	1 610	
	D	150,23	207,20	48,98	58,93	.	.	
100 000 - 200 000	100 - 300	A	41	37	-	-	4	-
		B	9 119	8 397	.	.	722	.
		D	375,71	382,86	.	.	292,56	.
	300 - 500	A	48	45	2	1	-	-
		B	19 559	18 206	953	400	.	.
		D	343,13	350,46	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	62	51	5	5	-	1
		B	40 707	33 644	3 087	3 063	.	913
		D	326,00	366,21	.	94,77	.	.
	1 000 - 3 000	A	34	20	4	7	2	1
		B	55 723	34 013	6 054	12 083	2 123	1 450
		D	282,29	408,61	127,63	79,85	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	11	6	3	2	-	-
		B	56 491	25 725	10 640	20 126	.	.
		D	252,19	402,33	.	.	.	.
ZUSAMMEN	A	196	159	14	15	6	2	
	B	181 599	119 985	20 734	35 672	2 845	2 363	
	D	293,97	384,75	202,63	75,41	.	.	
200 000 - 500 000	100 - 300	A	39	35	1	1	1	1
		B	8 742	7 916	295	261	130	140
		D	295,07	300,47	.	.	.	.
	300 - 500	A	49	48	1	-	-	-
		B	19 483	19 111	372	.	.	.
		D	386,56	.	.	.	.	.
	500 - 1 000	A	48	48	-	-	-	-
		B	30 699	30 699	.	.	.	.
		D	295,10	295,10	.	.	.	.
	1 000 - 3 000	A	30	23	5	2	-	-
		B	50 396	40 134	6 733	3 529	.	.
		D	177,09	201,52	.	.	.	.
	3 000 ODER MEHR	A	4	3	-	1	-	-
		B	16 866	12 816	.	4 050	.	.
		D	125,35	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	A	170	157	7	4	1	1	
	B	126 186	110 676	7 400	7 840	130	140	
	D	239,40	252,84	111,06	173,36	.	.	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
500 000 UND MEHR	100 - 300	A	101	83	7	4	7	-	
		B	21 740	18 060	1 557	823	1 300		
		D	635,87	714,97	363,40	333,30	54,92		
	300 - 500	A	70	52	8	2	8	-	
		B	27 228	20 156	3 400	716	2 956		
		D	665,14	807,31	419,65	.	.		
	500 - 1 000	A	92	52	10	8	21	1	
		B	66 364	34 838	7 737	5 775	17 093	921	
		D	537,17	882,15	210,39	.	58,22	.	
	1 000 - 3 000	A	105	41	9	21	33	1	
		B	170 750	63 092	13 046	37 191	55 983	1 438	
		D	502,32	1 049,03	.	338,59	70,66	.	
	3 000 ODER MEHR	A	28	11	2	11	4	-	
		B	173 789	40 049	11 573	93 536	28 631		
		D	502,63	1 197,40	.	361,77	.		
	ZUSAMMEN	A	396	239	36	46	73	2	
		B	459 871	176 195	37 313	138 041	105 963	2 359	
		D	523,42	987,86	294,82	356,27	.	.	
	BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	100 - 300	A	1 143	1 012	79	14	35	3
			B	252 056	225 023	16 942	3 159	6 326	606
			D	302,21	325,77	111,51	144,15	75,46	74,01
300 - 500		A	1 893	1 728	136	11	17	1	
		B	761 458	694 268	56 047	4 271	6 512	360	
		D	257,30	270,97	126,52	100,76	.	.	
500 - 1 000		A	5 809	5 189	501	68	40	11	
		B	4 072 681	3 617 050	362 984	53 130	30 880	8 637	
		D	136,55	145,87	56,63	107,26	.	.	
1 000 - 3 000		A	1 845	1 124	415	230	72	4	
		B	2 894 992	1 645 437	714 195	413 412	115 479	6 469	
		D	114,31	160,01	36,66	84,81	53,30	37,00	
3 000 ODER MEHR		A	484	161	146	162	10	5	
		B	2 913 454	959 441	761 228	1 063 290	89 139	40 356	
		D	94,17	164,38	38,28	79,10	25,55	27,91	
ZUSAMMEN		A	11 174	9 214	1 277	485	174	24	
		B	10 894 641	7 141 219	1 911 396	1 537 262	248 336	56 428	
		D	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	-Freifläche	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	269	263	-	-	5	1
	B	329 411	323 865			3 215	2 331
	D	370,96	376,77			.	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	8 050	7 059	874	3	102	12
	B	6 589 775	5 145 957	1 226 841	22 248	176 182	18 547
	D	148,06	176,15	46,75	135,82	43,96	60,67
INDUSTRIEGEBIET	A	645	108	79	450	6	2
	B	2 029 427	360 775	204 440	1 448 649	9 770	5 793
	D	74,72	58,22	47,90	82,75	.	.
DORFGEBIET	A	2 210	1 784	324	32	61	9
	B	1 946 028	1 310 622	480 115	66 365	59 169	29 757
	D	94,54	122,51	36,89	42,98	35,88	24,67
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	112	110	-	-	2	-
	B	136 905	134 355			2 550	
	D	671,92	.			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 469	3 030	353	1	82	3
	B	2 753 383	2 145 992	463 743	15 399	125 530	2 719
	D	187,77	221,84	68,26	.	50,41	.
INDUSTRIEGEBIET	A	254	40	35	175	4	-
	B	740 314	147 010	73 087	513 319	6 898	
	D	128,71	54,13	83,79	156,93	93,86	
DORFGEBIET	A	209	164	41	2	1	1
	B	158 678	107 188	42 964	2 540	631	5 355
	D	105,33	.	42,32	.	.	.
KARLSRUHE							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	68	65	-	-	3	-
	B	69 615	68 950			665	
	D	199,49	.			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 603	1 435	158	2	7	1
	B	1 164 672	967 587	184 175	6 849	5 921	140
	D	153,93	178,28	34,62	.	20,08	.
INDUSTRIEGEBIET	A	103	31	5	67	-	-
	B	247 859	62 846	12 621	172 392		
	D	57,95	99,79	14,54	45,87		
DORFGEBIET	A	495	411	41	13	27	3
	B	374 560	274 738	50 662	16 554	31 142	1 464
	D	122,42	.	58,02	.	58,10	.
FREIBURG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	48	47	-	-	-	1
	B	64 478	62 147				2 331
	D	.	.				.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 419	1 161	244	-	10	4
	B	1 269 637	860 258	396 067		4 062	9 250
	D	97,55	128,47	32,18		106,77	17,33
INDUSTRIEGEBIET	A	215	18	34	160	2	1
	B	785 912	66 144	112 405	599 948	2 872	4 543
	D	.	.	26,77	40,10	.	.
DORFGEBIET	A	940	751	157	9	22	1
	B	817 186	569 662	204 173	23 329	19 472	550
	D	98,86	127,57	35,20	28,59	.	.
TUEBINGEN							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	41	41	-	-	-	-
	B	58 413	58 413				
	D	.	.				
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 559	1 433	119	-	3	4
	B	1 402 083	1 172 120	182 856		40 669	6 438
	D	110,96	125,72	35,97		21,26	120,05
INDUSTRIEGEBIET	A	73	19	5	48	-	1
	B	255 342	84 775	6 327	162 990		1 250
	D	.	.	75,32	45,15		.
DORFGEBIET	A	566	458	85	8	11	4
	B	595 604	359 034	182 316	23 942	7 924	22 388
	D	68,21	91,83	31,64	51,44	8,32	26,31

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer								Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	davon					Sonstige Juristische Personen	
				Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige	sonstige		
BAULAND INSGESAMT										
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 296	4 830	21	73	3 940	115	316	365	9 126
	B	3 085 154	4 053 061	18 186	69 240	3 402 761	72 409	175 706	314 759	7 138 215
	D	173,68	93,74	161,94	72,68	79,48	150,16	263,01	141,04	128,29
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 531	517	9	25	275	25	45	138	2 048
	B	2 350 864	1 405 562	15 410	81 640	771 027	145 633	70 720	321 132	3 756 426
	D	116,92	172,80	232,74	115,49	105,90	271,44	577,63	211,25	137,83
DAVON BUND	A	19	18	-	3	12	-	-	3	37
	B	17 139	55 752	-	3 897	42 763	-	-	9 092	72 891
	D	22,05	233,61	-	.	.	-	-	1 287,03	183,86
LAND	A	15	3	-	-	2	-	-	1	18
	B	20 585	20 869	-	-	20 695	-	-	174	41 454
	D	70,68	19,85	-	-	.	-	-	.	45,09
GEMEINDE (GV)	A	864	87	7	11	3	7	7	52	951
	B	1 585 143	279 481	12 666	55 729	5 328	68 554	5 411	131 793	1 864 624
	D	53,16	60,46	238,01	35,47	86,48	60,09	141,98	49,76	54,25
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	30	38	-	3	29	1	2	3	68
	B	30 317	83 574	-	5 529	67 934	1 718	2 609	5 784	113 891
	D	242,59	213,43	-	299,45	200,95	.	.	.	221,19
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	395	158	1	7	92	7	25	26	553
	B	315 979	287 389	2 512	16 313	170 896	7 203	46 010	44 455	603 368
	D	410,83	282,81	.	351,60	179,54	.	672,51	248,79	349,85
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	208	213	1	1	137	10	11	53	421
	B	381 701	678 497	232	172	463 411	68 158	16 690	129 834	1 060 198
	D	135,19	167,18	.	.	75,87	483,30	.	287,62	155,66
SUMME VERAEUSSERER	A	5 827	5 347	30	98	4 215	140	361	503	11 174
	B	5 436 018	5 458 623	33 596	150 880	4 173 788	218 042	246 426	635 891	10 894 641
	D	149,14	114,09	194,41	95,84	84,36	231,17	353,30	176,50	131,58
BAUREIFES LAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	3 922	4 176	19	47	3 368	100	311	331	8 098
	B	2 630 100	3 029 483	12 481	30 631	2 501 347	61 961	169 380	253 683	5 659 583
	D	189,93	108,76	192,87	115,36	91,84	165,58	261,40	154,83	146,48
JURISTISCHE PERSONEN	A	774	342	5	15	187	16	38	81	1 116
	B	800 818	680 818	7 379	17 801	375 421	74 518	56 007	149 692	1 481 636
	D	247,23	268,82	438,62	231,65	138,18	463,71	591,41	374,79	257,15
DAVON BUND	A	3	5	-	-	2	-	-	3	8
	B	1 847	10 552	-	-	1 460	-	-	9 092	12 399
	D	99,86	1 121,57	-	-	.	-	-	.	969,37
LAND	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDE (GV)	A	217	30	4	5	2	-	4	15	247
	B	290 379	40 424	4 867	4 000	4 453	-	4 175	22 929	330 803
	D	83,49	186,73	.	.	.	-	.	138,88	96,11
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	25	34	-	3	25	1	2	3	59
	B	18 642	78 244	-	5 529	62 604	1 718	2 609	5 784	96 886
	D	301,41	210,65	-	299,45	196,42	.	.	.	228,12
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	380	142	1	6	80	6	23	26	522
	B	296 324	228 785	2 512	8 100	130 520	6 872	36 326	44 455	525 109
	D	427,37	270,47	.	211,27	172,33	.	657,72	248,79	359,01
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	149	131	-	1	78	9	9	34	280
	B	193 626	322 813	-	172	176 384	65 928	12 897	67 432	516 439
	D	213,29	264,16	-	.	94,26	488,65	.	429,79	245,09
SUMME VERAEUSSERER	A	4 696	4 518	24	62	3 555	116	349	412	9 214
	B	3 430 918	3 710 301	19 860	48 432	2 876 768	136 479	225 387	403 375	7 141 219
	D	203,30	138,13	284,18	158,10	97,89	328,36	343,41	236,46	169,44
ROHBAULAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	293	426	-	18	377	10	3	18	719
	B	276 331	406 010	-	12 970	363 054	6 520	3 442	20 024	682 341
	D	64,25	40,32	-	56,48	37,58	42,56	71,03	73,47	50,01
JURISTISCHE PERSONEN	A	498	60	1	3	24	5	3	24	558
	B	1 062 515	166 540	1 256	14 670	57 284	9 446	4 762	79 122	1 229 055
	D	35,77	76,46	.	288,96	77,35	135,11	.	24,82	41,28
DAVON BUND	A	1	3	-	-	3	-	-	-	4
	B	2 990	14 631	-	-	14 631	-	-	-	17 621
	D	.	.	-	-	.	-	-	-	.
LAND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	802	-	-	-	-	-	-	-	802
	D	.	-	-	-	-	-	-	-	.
GEMEINDE (GV)	A	449	25	1	2	1	3	1	17	474
	B	963 732	84 821	1 256	6 457	875	6 885	969	68 379	1 048 553
	D	31,36	.	.	.	.	60,87	.	21,54	31,24
GEMEINNUETZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	4	4	-	-	4	-	-	-	8
	B	10 060	5 330	-	-	5 330	-	-	-	15 390
	D	167,72	254,19	-	-	254,19	-	-	-	197,67
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	12	10	-	1	8	1	-	-	22
	B	14 190	25 717	-	8 213	17 173	331	-	-	39 907
	D	154,89	224,80	-	.	94,60	.	-	-	199,94
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	31	18	-	-	8	1	2	7	49
	B	70 741	36 041	-	-	19 275	2 230	3 793	10 743	106 782
	D	52,15	74,78	-	-	49,01	.	.	45,67	59,79
SUMME VERAEUSSERER	A	791	486	1	21	401	15	6	42	1 277
	B	1 338 846	572 550	1 256	27 640	420 338	15 966	8 204	99 146	1 911 396
	D	41,64	50,83	.	179,87	43,00	97,32	.	34,65	44,40

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	2	-	-	-	-	-	-	1	3
B	-	1 686	-	-	-	-	-	-	11 100	12 786
2 - 5 A	-	3	3	3	-	-	-	-	-	9
B	-	5 110	7 808	5 818	-	-	-	-	-	18 736
5 - 10 A	16	27	19	15	1	-	-	-	1	79
B	41 710	47 053	23 594	32 553	1 107	-	-	-	932	146 949
10 - 15 A	60	124	27	42	13	2	-	-	-	268
B	106 409	187 305	47 204	85 848	51 113	4 766	-	-	-	482 645
15 - 20 A	52	129	70	56	14	2	1	-	2	326
B	80 103	160 375	108 786	140 391	23 809	11 429	1 450	-	1 262	527 605
20 - 25 A	51	140	51	44	25	20	1	-	-	332
B	83 624	217 764	97 601	62 434	78 436	80 080	1 120	-	-	621 059
25 - 30 A	26	138	105	43	57	13	1	-	2	385
B	25 173	197 931	184 785	129 910	159 735	17 169	913	-	1 033	716 649
30 - 35 A	25	78	99	45	35	7	1	-	-	290
B	20 724	122 674	153 258	64 808	68 217	20 652	567	-	-	450 900
35 - 40 A	36	92	70	72	34	7	-	1	1	313
B	31 680	124 192	87 293	90 088	59 318	45 110	-	2 308	718	440 707
40 - 45 A	17	89	93	51	17	8	1	-	5	281
B	12 443	94 457	107 683	72 707	33 482	11 784	225	-	8 664	341 445
45 - 50 A	25	134	85	40	27	24	-	1	2	338
B	24 273	102 024	84 025	38 124	71 569	43 537	-	1 216	2 936	367 704
50 - 75 A	132	415	360	248	205	49	6	4	24	1 443
B	117 367	370 004	401 526	216 152	284 758	122 549	15 606	10 201	26 791	1 564 954
75 - 100 A	88	296	257	198	131	71	7	6	40	1 094
B	61 219	256 139	224 830	163 873	146 801	77 786	19 961	13 327	56 903	1 020 839
100 - 150 A	51	437	400	260	265	64	10	17	8	1 512
B	36 820	306 329	319 272	226 765	223 912	76 060	11 372	20 373	9 863	1 230 766
150 - 200 A	32	237	339	249	199	54	14	19	5	1 148
B	21 886	141 425	201 379	181 539	144 653	55 390	18 249	8 804	12 314	785 639
200 - 300 A	32	270	417	202	291	122	44	42	51	1 471
B	18 575	144 420	232 932	140 086	201 260	109 943	25 997	28 209	59 182	960 604
300 - 400 A	9	115	235	157	111	65	49	38	26	805
B	5 067	62 562	113 074	82 363	77 719	36 969	31 634	20 767	76 634	506 789
400 - 500 A	4	33	96	90	96	36	28	27	26	436
B	2 941	15 459	81 608	42 888	58 376	25 538	20 750	14 047	26 346	287 953
500 OD.MEHR A	-	15	56	118	142	60	33	15	202	641
B	-	6 748	26 818	64 318	65 112	41 034	33 755	6 934	165 193	409 912

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4
2 - 5	0,0	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
5 - 10	6,0	1,8	0,9	1,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	1,3
10 - 15	15,4	7,3	1,9	4,7	2,9	0,6	0,0	0,0	0,0	4,4
15 - 20	11,6	6,3	4,3	7,6	1,4	1,5	0,8	0,0	0,3	4,8
20 - 25	12,1	8,5	3,9	3,4	4,5	10,3	0,6	0,0	0,0	5,7
25 - 30	3,6	7,7	7,4	7,1	9,1	2,2	0,5	0,0	0,2	6,6
30 - 35	3,0	4,8	6,1	3,5	3,9	2,6	0,3	0,0	0,0	4,1
35 - 40	4,6	4,8	3,5	4,9	3,4	5,8	0,0	1,8	0,2	4,0
40 - 45	1,8	3,7	4,3	4,0	1,9	1,5	0,1	0,0	1,9	3,1
45 - 50	3,5	4,0	3,4	2,1	4,1	5,6	0,0	1,0	0,6	3,4
50 - 75	17,0	14,4	16,0	11,7	16,3	15,7	8,6	8,1	5,8	14,4
75 - 100	8,9	10,0	9,0	8,9	8,4	10,0	11,0	10,6	12,4	9,4
100 - 150	5,3	11,9	12,8	12,3	12,8	9,8	6,3	16,1	2,1	11,3
150 - 200	3,2	5,5	8,0	9,9	8,3	7,1	10,0	7,0	2,7	7,2
200 - 300	2,7	5,6	9,3	7,6	11,5	14,1	14,3	22,4	12,9	8,8
300 - 400	0,7	2,4	4,5	4,5	4,4	4,7	17,4	16,5	16,7	4,7
400 - 500	0,4	0,6	3,3	2,3	3,3	3,3	11,4	11,1	5,7	2,6
500 OD.MEHR	0,0	0,3	1,1	3,5	3,7	5,3	18,6	5,5	35,9	3,8
INSGESAMT	99,8*	99,9*	100,0	100,1*	100,0	100,1*	99,9*	100,1*	100,0	99,9*

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A	-	3	-	1	-	2	-	-	-	-
B	-	10 193	-	4 713	-	5 480	-	-	-	-
5 - 10 A	4	44	-	11	-	9	2	22	2	2
B	9 914	68 652	-	12 981	-	8 543	1 714	42 785	8 200	4 343
10 - 15 A	64	179	14	38	8	33	16	89	26	19
B	97 073	306 619	32 738	50 090	10 175	62 654	19 062	155 654	35 098	38 221
15 - 20 A	138	142	31	38	9	15	18	45	80	44
B	142 959	265 458	33 804	68 266	15 457	35 690	21 765	85 307	71 933	76 195
20 - 25 A	168	122	45	48	18	15	51	29	54	30
B	187 709	227 148	62 733	82 609	19 811	11 803	50 216	52 039	54 949	80 697
25 - 30 A	223	114	67	17	22	17	63	66	71	14
B	318 975	241 045	110 504	25 361	30 318	21 322	67 238	162 610	110 915	31 752
30 - 35 A	169	80	73	37	23	4	32	26	41	13
B	186 834	141 945	80 551	48 659	25 906	11 701	34 008	45 366	46 369	36 179
35 - 40 A	231	50	68	18	21	4	77	20	65	8
B	235 008	99 910	66 936	38 836	19 830	7 227	93 722	30 249	54 520	23 598
40 - 45 A	185	56	65	19	19	9	49	14	52	14
B	177 580	78 001	73 172	36 354	12 628	8 748	48 162	21 508	43 618	11 391
45 - 50 A	253	64	77	22	26	24	59	14	91	4
B	232 366	72 563	77 770	30 922	21 901	14 434	44 568	17 354	88 127	9 853
50 - 75 A	1 140	164	350	63	189	23	287	50	314	28
B	1 059 411	176 259	335 480	67 483	183 579	26 004	248 828	52 092	291 524	30 680
75 - 100 A	934	72	308	19	145	14	224	21	257	18
B	794 404	60 815	270 070	20 627	123 265	12 908	186 916	12 450	214 153	14 830
100 - 150 A	1 405	65	318	21	306	19	450	20	331	5
B	1 047 975	65 708	244 758	25 205	234 359	13 100	316 450	23 610	252 408	3 793
150 - 200 A	1 094	38	311	13	355	8	264	12	164	5
B	710 013	33 616	203 911	17 782	213 020	3 842	181 884	4 692	111 198	7 300
200 - 300 A	1 398	44	519	28	433	8	214	5	232	3
B	874 518	29 469	317 332	20 757	262 783	4 002	134 850	2 916	159 553	1 794
300 - 400 A	773	12	320	9	237	-	92	1	124	2
B	418 645	12 839	176 887	8 428	127 476	-	49 579	3 538	64 703	873
400 - 500 A	409	19	250	18	89	-	34	1	36	-
B	259 780	16 845	129 316	16 370	54 161	-	20 703	475	55 600	-
500 OD. MEHR A	626	9	528	9	42	-	45	-	11	-
B	388 055	4 311	318 583	4 311	19 452	-	38 546	-	11 474	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	0,5	0,0	0,8	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,1	3,6	0,0	2,2	0,0	3,5	0,1	6,0	0,5	1,2
10 - 15	1,4	16,0	1,3	8,6	0,7	25,3	1,2	21,8	2,1	10,3
15 - 20	2,0	13,9	1,3	11,8	1,1	14,4	1,4	12,0	4,3	20,5
20 - 25	2,6	11,9	2,5	14,2	1,4	4,8	3,2	7,3	3,3	21,7
25 - 30	4,5	12,6	4,4	4,4	2,2	8,6	4,3	22,8	6,6	8,5
30 - 35	2,6	7,4	3,2	8,4	1,9	4,7	2,2	6,4	2,8	9,7
35 - 40	3,3	5,2	2,6	6,7	1,4	2,9	6,0	4,2	3,3	6,4
40 - 45	2,5	4,1	2,9	6,3	0,9	3,5	3,1	3,0	2,6	3,1
45 - 50	3,3	3,8	3,1	5,3	1,6	5,8	2,9	2,4	5,3	2,7
50 - 75	14,8	9,2	13,2	11,6	13,4	10,5	16,0	7,3	17,4	8,3
75 - 100	11,1	3,2	10,7	3,6	9,0	5,2	12,0	1,7	12,8	4,0
100 - 150	14,7	3,4	9,7	4,3	17,1	5,3	20,3	3,3	15,1	1,0
150 - 200	9,9	1,8	8,0	3,1	15,5	1,6	11,7	0,7	6,6	2,0
200 - 300	12,2	1,5	12,5	3,6	19,1	1,6	8,7	0,4	9,5	0,5
300 - 400	5,9	0,7	7,0	1,5	9,3	0,0	3,2	0,5	3,9	0,2
400 - 500	3,6	0,9	5,1	2,8	3,9	0,0	1,3	0,1	3,3	0,0
500 OD. MEHR	5,4	0,2	12,6	0,7	1,4	0,0	2,5	0,0	0,7	0,0
INSGESAMT	99,9*	99,9*	100,1*	99,9*	99,9*	99,9*	100,1*	99,9*	100,1*	100,1*

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT
A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	
UNTER 2 000	A	145	8	33	13	153	72	187	32
	B	89 068	12 025	27 806	12 647	132 990	136 629	167 333	78 299
	D	114,21	31,59	104,64	24,57	74,34	19,06	46,78	20,94
2 000 BIS UNTER 5 000	A	696	136	385	64	614	190	494	79
	B	508 260	183 490	276 159	62 263	478 442	254 184	396 053	109 845
	D	122,75	27,66	111,00	34,70	103,52	26,65	82,77	30,64
5 000 BIS UNTER 10 000	A	952	91	557	52	479	72	388	34
	B	707 863	115 218	353 809	51 891	346 675	115 778	337 423	84 646
	D	158,13	63,38	165,99	50,75	106,66	30,82	129,23	29,74
10 000 BIS UNTER 20 000	A	566	53	383	44	272	31	426	41
	B	457 666	66 254	264 429	70 330	201 740	68 841	344 400	41 196
	D	202,51	62,79	158,89	22,10	123,10	47,83	111,28	59,33
20 000 BIS UNTER 50 000	A	435	77	389	24	312	60	249	14
	B	345 758	83 523	312 056	42 927	265 853	123 108	222 336	14 915
	D	236,24	73,95	192,38	47,03	122,31	34,87	130,91	53,04
50 000 BIS UNTER 100 000	A	257	21	-	-	80	3	207	9
	B	217 350	68 929	-	-	74 097	6 413	206 797	42 598
	D	220,80	50,23	-	-	186,51	38,63	200,32	48,52
100 000 BIS UNTER 200 000	A	54	7	38	-	67	7	-	-
	B	32 385	13 042	29 186	-	58 414	7 692	-	-
	D	299,97	156,40	359,81	-	444,22	281,01	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	157	7	-	-	-	-
	B	-	-	110 676	7 400	-	-	-	-
	D	-	-	252,84	111,06	-	-	-	-
500 000 UND MEHR	A	239	36	-	-	-	-	-	-
	B	176 195	37 313	-	-	-	-	-	-
	D	987,86	294,82	-	-	-	-	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke, ausgewählten Grundstücksarten und Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
Stuttgart	A	22	374	22	217	-	36	-	121
	B	32 165	427 706	32 165	144 030	-	37 313	-	246 363
	D	1 823,17	425,67	1 823,17	801,32	-	294,82	-	225,88
Mannheim	A	1	108	1	104	-	3	-	1
	B	352	80 101	352	76 929	-	3 032	-	140
	D	.	.	.	.	-	94,45	-	.
Karlsruhe	A	1	60	1	51	-	4	-	5
	B	445	45 288	445	32 950	-	4 368	-	7 970
	D	.	.	.	.	-	122,59	-	172,49
Freiburg im Breisgau	A	40	55	35	32	-	7	5	16
	B	35 692	60 522	33 292	25 122	-	7 692	2 400	27 708
	D	524,53	189,84	556,38	295,57	-	281,01	82,72	68,68
Heidelberg	A	9	10	9	8	-	-	-	2
	B	4 290	17 972	4 290	7 200	-	-	-	10 772
	D	521,91	167,05	521,91	.	-	-	-	.
Heilbronn	A	2	59	2	52	-	7	-	-
	B	1 576	43 851	1 576	30 809	-	13 042	-	-
	D	.	.	.	.	-	156,40	-	-
Ulm	A	3	123	3	110	-	6	-	7
	B	6 234	228 767	6 234	130 278	-	33 801	-	64 688
	D	497,47	99,90	497,47	152,17	-	36,60	-	27,72
Pforzheim	A	1	20	1	20	-	-	-	-
	B	1 083	16 613	1 083	16 613	-	-	-	-
	D	.	.	.	.	-	-	-	-
Sindelfingen	A	3	17	3	14	-	2	-	1
	B	2 577	10 614	2 577	7 348	-	1 505	-	1 761
	D	757,14	595,95	757,14	715,34	-	.	-	.
Esslingen am Neckar	A	-	6	-	6	-	-	-	-
	B	.	2 561	.	2 561	-	-	-	-
	D	.	647,25	.	647,25	-	-	-	-
Ludwigsburg	A	3	32	3	31	-	1	-	-
	B	745	26 352	745	25 266	-	1 086	-	-
	D	664,97	522,43	664,97	.	-	.	-	-
Göppingen	A	7	33	7	27	-	3	-	3
	B	9 279	29 198	9 279	22 754	-	3 084	-	3 360
	D	451,22	211,50	451,22	234,26	-	147,00	-	116,56
Offenburg	A	-	15	-	14	-	-	-	1
	B	.	25 446	.	12 830	-	-	-	12 616
	D	.	90,71	.	.	-	-	-	.
Aalen	A	17	82	17	76	-	5	-	1
	B	11 790	121 024	11 790	75 684	-	41 840	-	3 500
	D	224,68	60,47	224,68	73,32	-	.	-	.
Schwäbisch Gmünd	A	2	84	2	71	-	10	-	3
	B	1 626	84 284	1 626	57 720	-	21 414	-	5 150
	D	.	94,65	.	120,10	-	40,88	-	33,07
Villingen-Schwenningen	A	-	29	-	28	-	1	-	-
	B	.	30 374	.	24 914	-	5 460	-	-
	D	.	78,06	.	.	-	.	-	.
Konstanz	A	1	43	1	37	-	2	-	4
	B	685	98 290	685	35 668	-	953	-	61 669
	D	.	131,26	.	253,33	-	.	-	.
Reutlingen	A	3	32	3	29	-	2	-	1
	B	1 797	25 819	1 797	19 240	-	4 550	-	2 029
	D	391,45	170,48	391,45	211,98	-	.	-	.
Tübingen	A	-	21	-	21	-	-	-	-
	B	.	18 839	.	18 839	-	-	-	-
	D	.	304,76	.	304,76	-	-	-	-
Friedrichshafen	A	3	45	3	38	-	1	-	6
	B	2 335	41 160	2 335	28 074	-	4 247	-	8 839
	D	447,97	203,14	447,97	246,90	-	.	-	.
Heidenheim an der Brenz*	A	77	73	73	73	-	1	-	3
	B	133 476	46,43	121 267	46,43	-	2 590	-	9 619
	D	44,57	.	.	.	-	.	-	.
Baden-Baden*	A	40	34	34	34	-	5	-	1
	B	48 541	42 545	42 545	42 545	-	4 734	-	1 262
	D	298,16	329,92	329,92	329,92	-	.	-	.
Albstadt*	A	51	45	45	45	-	5	-	1
	B	43 880	39 456	39 456	39 456	-	3 726	-	698
	D	102,46	109,23	109,23	109,23	-	.	-	.
Ravensburg*	A	21	18	18	18	-	3	-	-
	B	16 639	12 583	12 583	12 583	-	4 056	-	-
	D	152,08	182,44	182,44	182,44	-	57,91	-	-

*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese vier Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM